

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Der geistesgeschichtliche Hintergrund	11
1.1. Historische Auffassungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf verschiedenen Kulturstufen	11
1.2. Die literarische Umsetzung und Anwendung des 'primitivism' und 'stadialism' bei Macpherson und Scott	21
1.3. Cooper in der Tradition des 'stadialism'	25
2. Coopers schriftliche und mündliche Quellen	30
2.1. Quellentypologie	32
2.2. Schlußfolgerungen	43
3. Die Markierung indianischer Mündlichkeit	44
3.1. Gegenstand der Markierung	44
3.2. Markierung der indianischen Sprachen	47
3.3. Markierung der Fremdsprachenverwendung von Indianern	57
4. Arten und Funktionen indianischer Mündlichkeit	61
4.1. Hauptarten indianischer Mündlichkeit	61
4.1.1. Die Häuptlingsrede	61
4.1.2. Reden von Nebenfiguren	71
4.1.3. Die Gruppenrede	76
4.1.4. Indianische Dialoge	77

4.1.5. Poesie, Klagelied, Gesang	84
4.1.6. Meta- und paralinguistische Aspekte der indianischen Sprachen	87
4.1.7. Zusammenfassung	92
4.2. Funktionen indianischer Mündlichkeit	93
4.2.1. Die mündliche Tradition	93
4.2.2. Klage über das Ende oder das bevorstehende Ende der Tradition	96
4.2.3. Rivenoak und Magua als herausragende Beispiele indianischer Mündlichkeit	96
4.2.4. Gesamtbild: Die Indianer als Vertreter einer 'primitiv-wilden' bzw. einer 'primitiv-heroischen' Stufe	102
5. Merkmale weißer Mündlichkeit	106
5.1. Die Mündlichkeit Bumpos	109
5.2. Die Mündlichkeit der 'Unzivilisierten'	114
5.3. Die Mündlichkeit der 'Zivilisierten'	125
5.3.1. Verballhorntes Englisch unter den Weißen	126
5.3.2. Dialekte	127
5.3.3. Soziolekte	129
5.3.4. 'Jargon'	132
5.4. Hauptarten weißer Mündlichkeit	134
5.4.1. Einschätzung bzw. Abwertung von Fremden durch Klatsch oder Vorurteile	134
5.4.2. Darstellung bzw. Aufwertung der eigenen Person durch Erinnerungsrede, komische Bemerkungen und Ausdruck von Dünkel	138
5.5. Die Bedeutung der Gestik bei den Weißen	140
5.6. Besonderheiten in der Mündlichkeit der einzelnen Kulturstufen der weißen Gesellschaft	141

5.7. Besonderheiten in der Mündlichkeit weißer Alphabeten im Vergleich mit der indianischen Mündlichkeit	142
6. Die Schriftlichkeit der Weißen	144
6.1. Institutionalisierte Schriftlichkeit	145
6.1.1. Die Gewaltenteilung	145
6.1.2. Kirche und Religion	147
6.1.3. Bildung und Gelehrsamkeit	150
6.2. Private Formen von Schriftlichkeit	153
6.2.1. Briefe	153
6.2.2. Grabinschriften	154
6.2.3. Testament	156
6.3. Funktionen der Schriftlichkeit	156
7. Spannungsfelder zwischen den einzelnen Kulturstufen in Abhängigkeit von Mündlichkeit und Schriftlichkeit	157
7.1. Das Rechtsempfinden	157
7.2. Versprechen und Eide	161
7.3. Mündliches Wissen und Bücherwissen	162
8. Schlußbetrachtungen	167
8.1. Die einzelnen Gesellschaftsstufen in den <i>Leatherstocking Tales</i>	167
8.2. Die Relevanz der kulturanthropologischen Ansätze von Goody, Watt, Ong und Havelock	170
Bibliographie	172